

Sparen Sie 100 €!
Frühbucherrabatt bis
zum 28. Januar 2013

Fachkonferenz am 28. Februar 2013 in Frankfurt/Main

Der digitale Tachograf

Neues und Bewährtes für die Zukunft

Erfahrungen aus der Praxis zur Fehlervermeidung, Vorbereitung auf Kontrollen und zu Investitionsentscheidungen

Mit Unterstützung von:



In Gemeinschaft mit:



Themenschwerpunkte

- Welche neuen Möglichkeiten die digitalen Tachografen der 2. und 3. Generation bieten und wann die Um- oder Nachrüstung sinnvoll ist
- Aktuelle Rechtsprechung und Konsequenzen für die Praxis
- Scheinselbstständigkeit – rechtliche Rahmenbedingungen und Auswirkungen bei Verstößen
- Betriebskontrollen und Vermeidung von Fehlern
- Auswertungsmöglichkeiten und Nachweis von Manipulationen
- Simulationen von Bußgeldberechnungen nach dem aktuellen Bußgeldkatalog
- Erfolgreiche Implementierung des digitalen Tachografen im Fuhrpark
- Archivierung und Telematik – der unbegrenzte Zugriff auf Daten

RICHTUNGSWEISEND
FÜR IHREN ERFOLG



Intensiv-Seminar zum Thema „Bußgelder und Haftungsfallen vermeiden“
am 1. März 2013 in Frankfurt/Main zusätzlich buchbar!

Fachkonferenz am 28. Februar 2013 in Frankfurt/Main: Der digitale Tachograf – Neues und Bewährtes für die Zukunft

Seit Oktober 2012 müssen in neuzugelassenen Nutzfahrzeugen digitale Tachografen der neuesten Generation verbaut sein. Die Geräte sind technisch besser gegen Betrügereien geschützt. Zudem berücksichtigen sie die seit Oktober 2011 gültige Minuten-Regelung und erleichtern den Fahrern das Ablesen der Restlenkzeit. Als Ablösung für die Tachoscheibe wurde der digitale Tachograf im Mai 2006 für neue LKW verpflichtend.

Praxisbeispiele aus den Unternehmen Fritz Spedition GmbH & Co. KG, Schwaigern und KARL SCHMIDT SPEDITION GmbH & Co. KG, Heilbronn ergänzen die Fachvorträge.

Nutzen Sie diese Plattform zum Informations- und Erfahrungsaustausch mit der Branche!



PROGRAMM

Ab 8:45 Uhr

Registrierung der Teilnehmer, Ausgabe der Tagungsunterlagen

9:30 Uhr

Eröffnung und Einführung in das Thema

Klaus-Peter Niehof, Prokurist, SVG

9:45 Uhr

Aktuelle Rechtslage und neuere rechtliche Entwicklung

- Nationale und internationale Fahrpersonalvorschriften
- Zusammenspiel Fahrpersonalrecht und Arbeitszeitrecht
- Auslegungsbedarf und Fortbildung des Fahrpersonalrechts
- Fahrpersonal und Scheinselbstständigkeit – rechtliche Rahmenbedingungen, Folgen bei „Irrtum“ über den Status

RA Volker Lindner, Freiburg i. Br.

11:15 Uhr

Kaffee- und Kommunikationspause

11:45 Uhr

Vollzug des Fahrpersonalrechts durch die Gewerbeaufsicht – die Betriebskontrolle

- Vorgehen der Behörde – Rechtsgrundlagen
- Inhalte der Kontrollen – Datenspeicherung, Unternehmens- und Fahrerpflichten
- Bisherige Erfahrungen – häufige Fehler in der Praxis

Ulrich Gamp, Dezernatsleiter, Regierung von Oberbayern – Gewerbeaufsichtsamt

12:30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

13:30 Uhr

Digitaler Tachograf – mehr als nur Archivierung

- Tachodaten – mit geringem Aufwand rechtssicher archivieren
- Einfacher Umgang mit Auswertungen und Übertretungen
- Arbeitsabläufe im betrieblichen Alltag – von der Archivierung bis zur Belehrung
- Tachodaten – Erschließung von Mehrwerten für das Unternehmen

*Burghard Toschek, Leiter Vertrieb Datenmanagement Digitaler Tachograf, eh-systemhaus
Sascha Küst, Leitung Fuhrpark, Fritz Spedition GmbH & Co. KG*

14:15 Uhr

Digitaler Tachograf 3.0 – alles anders, alles neu?

- Die aktuellen Tachografen: Komfortleistungen, Erweiterungen und Risiken
- Digitaler Tachograf und Telematik: eine zielführende Verbindung
- Was bringt die Zukunft: aktuelle Tendenzen in der Entwicklung neuer Tachografen
- Umstellen oder optimieren: Was ist für Ihr Unternehmen sinnvoll?
- Zielführende Fahrerschulungen bei unterschiedlichen Tachografen-Typen

Alexander Németh, ANE Projektmanagement & Training

Alexander Stübinger, KARL SCHMIDT SPEDITION GmbH & Co. KG

15:30 Uhr

Kaffee- und Kommunikationspause

15:45 Uhr

Wichtiges zur Durchführung von Straßenkontrollen durch die Polizei

- Inhalte der Kontrollen – Pflichten von Unternehmer, Disponent und Fahrer
- Ausnahmeregelungen (OUT)
- Datendownload und Auswertungsmöglichkeiten von digitalen Daten
- Unternehmer- und Disponentenpflichten bei der Lenk- und Ruhezeitplanung
- Manipulation von Kontrollgeräten
- Manipulationsfinder, nationale und internationale Erkennung und Sanktionen
- Urlaubs-Ruhezeitbescheinigung oder Nachtragungsmöglichkeiten
- Tipps und Hinweise zur Einhaltung der Vorschriften

Roland Kessler-Kangler, Leiter Kompetenzstelle Digitales Kontrollgerät,

Akademie der Polizei Baden-Württemberg

17:00 Uhr

Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

ca. 17:30 Uhr

Ende der Fachkonferenz

Sparen Sie 100 €!
Frühbucherrabatt bis
zum 28. Januar 2013

Seminar am 1. März 2013 in Frankfurt/Main: Bußgelder und Haftungsfallen vermeiden – Praxistipps für Entscheider aus Transport und Logistik

Die Regelungen zu Arbeits-, Lenk- und Ruhezeiten des Fahrpersonals bergen vielfältige rechtliche Fallstricke. Fahrpersonalgesetz/Fahrpersonalverordnung, Arbeitszeitgesetz und deutsches sowie internationales Recht über den Transport von Gütern bilden die Basis für Bußgelder im Fall eines Verstoßes. Wegen der Vielzahl der möglichen Fallgestaltungen und der jeweils anwendbaren Vorschriften ist das Haftungsrisiko für Unternehmer, Verkehrsleiter, Fuhrparkleiter und Disponenten als Verantwortliche nicht immer sofort ersichtlich.

Umso wichtiger ist es, für die Praxis relevantes rechtliches Know-how aufzubauen, um die oftmals komplexen Kooperationsformen im Transportwesen optimal zu gestalten und Bußgelder zu vermeiden. Höchststrichterliche Grundsatzentscheidungen und Praxisfälle zur Haftung des Unternehmers bilden die Basis des Seminars.

Themenschwerpunkte des Seminars

- Arbeitsrechtliche Grundvoraussetzungen
- Dokumentationspflicht in der Praxis – Wer, Was, Wann und Wie?
- Wer ist der „Verantwortliche“ im Haftungsfall?
- Welche Befugnisse und Pflichten haben der Unternehmer, der Verkehrsleiter, der Fuhrparkleiter, der Disponent und der Kraftfahrer?
- Wie lassen sich durch zielgerichtete Ausbildung der Arbeitnehmer Bußgelder vermeiden?
- Ordnungswidrigkeiten der Mitarbeiter – worauf müssen Unternehmer bei Kündigungen achten?
- Leistungsabhängige Vergütung – wann droht ein Bußgeld?
- Arbeitgeberweisung und Arbeitnehmerhaftung – so erteilen Sie rechtssichere Weisungen
- Die Haftung des Auftraggebers
- Die Fahrerlaubnis – Besonderheiten bei älteren Führerscheinen und dem Einsatz von Kraftfahrern im Ausland

Ihr Nutzen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen an konkreten Fallbeispielen das erforderliche Know-how, um durch geeignete, präventive Maßnahmen Bußgelder im Arbeitsalltag zu vermeiden beziehungsweise verursachergerecht zuzuordnen.

Das aktuelle Wissen zum Arbeitszeit-, Transport- und Logistikrecht macht Sie fit für die Gestaltung und Optimierung Ihrer Verträge. Zusätzlich erfahren Sie, welche Bedeutung das Thema „Ausbildung der Arbeitnehmer“ für Transport- und Logistikunternehmen mittlerweile hat und welche Dokumentationspflichten bestehen.

Referent



RA Volker Lindner ist Gründer und Partner der Rechtsanwaltskanzlei Lindner Schabel Lieske Partnerschaftsgesellschaft in Freiburg. Er ist dort als Rechtsanwalt mit den Schwerpunkten Transportrecht, Arbeitsrecht und Familienrecht tätig. Bei der Beratung und gerichtlichen Vertretung im Bereich Transportrecht schöpft Rechtsanwalt Lindner aus der Praxiserfahrung seiner fünfjährigen Tätigkeit als selbstständiger Transportun-

ternehmer und aus seiner langjährigen Tätigkeit als Dozent für das Bildungswerk des Verkehrsgewerbes Baden GmbH sowie für die Polizeiakademie Baden-Württemberg. Daneben ist Rechtsanwalt Lindner Autor und Mitherausgeber des Ratgebers „Digitales Kontrollgerät“.

ZIELGRUPPE

Fachkonferenz und Seminar richten sich an Inhaber, Geschäftsführer, Vorstände, Leiter Fahrer- und Fuhrparkmanagement, Dispositions- und Projektleiter von Speditionen und Unternehmen aus der Transport- und Logistikbranche sowie an Fahrlehrer.

TERMIN & ORT

Fachkonferenz: Donnerstag, 28. Februar 2013, 9:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Praxisseminar: Freitag, 1. März 2013, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
RAMADA Hotel Frankfurt Messe, Oeserstraße 180, 65933 Frankfurt/Main,
Telefon: +49 69 3905-0, www.ramada.de

TEILNAHMEGEBÜHR

Frühbucherpreis: Bei Buchung bis zum 28. Januar 2013 reduzieren sich die unten genannten Veranstaltungspreise um jeweils 100 €.

Kombi-Angebot Fachkonferenz plus Seminar: Für Abonnenten von VerkehrsRundschau sowie Mitglieder der SVG brutto 1.178,10 € (netto 990 € zzgl. 188,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 1.535,10 € (netto 1.290 € zzgl. 245,10 € MwSt.).

Fachkonferenz: Für Abonnenten von VerkehrsRundschau sowie Mitglieder der SVG brutto 702,10 € (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 940,10 € (netto 790 € zzgl. 150,10 € MwSt.).

Seminar: Für Abonnenten von VerkehrsRundschau sowie für Mitglieder der SVG brutto 702,10 € (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 940,10 € (netto 790 € zzgl. 150,10 € MwSt.).

Alle Preise inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungsgetränke und Kaffeepausen.

Anmeldung

Antwortfax +49 89 203043-2371

ANMELDEFORMULAR

Wir melden folgende Teilnehmer zur Fachkonferenz/zum Seminar in Frankfurt/Main an (bitte entsprechend ankreuzen):

Firma

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Teilnehmer 1

- Fachkonferenz: Der digitale Tachograf, 28. Februar 2013
 Seminar: Bußgelder und Haftungsfallen vermeiden, 1. März 2013
 Kombi-Angebot: Fachkonferenz + Seminar, 28. Februar und 1. März 2013

Name

Funktion

Telefon, Fax

E-Mail

Kunden- bzw. Mitgliedsnummer (bitte ggf. angeben!)

Teilnehmer 2

- Fachkonferenz: Der digitale Tachograf, 28. Februar 2013
 Seminar: Bußgelder und Haftungsfallen vermeiden, 1. März 2013
 Kombi-Angebot: Fachkonferenz + Seminar, 28. Februar und 1. März 2013

Name

Funktion

Telefon, Fax

E-Mail

Kunden- bzw. Mitgliedsnummer (bitte ggf. angeben!)

Veranstaltungsort & -termin

RAMADA Hotel Frankfurt Messe, Oeserstraße 180, 65933 Frankfurt/Main,
Telefon: +49 69 3905-0, www.ramada.de

Fachkonferenz: Donnerstag, 28. Februar 2013, 9:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Praxisseminar: Freitag, 1. März 2013, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr

Frühbucherpreis: Bei Buchung bis zum 28. Januar 2013 reduzieren sich die unten genannten Veranstaltungspreise um jeweils 100 €.

Kombi-Angebot Fachkonferenz plus Seminar: Für Abonnenten von VerkehrsRundschau sowie Mitglieder der SVG brutto 1.178,10 € (netto 990 € zzgl. 188,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 1.535,10 € (netto 1.290 € zzgl. 245,10 € MwSt.).

Fachkonferenz: Für Abonnenten von VerkehrsRundschau sowie Mitglieder der SVG brutto 702,10 € (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 940,10 € (netto 790 € zzgl. 150,10 € MwSt.).

Seminar: Für Abonnenten von VerkehrsRundschau sowie für Mitglieder der SVG brutto 702,10 € (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 940,10 € (netto 790 € zzgl. 150,10 € MwSt.).

Alle Preise inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungsgetränke und Kaffeepausen.

Wenn Sie den Abonnentenpreis nutzen möchten, können Sie unter www.verkehrsrundschau.de/abo ein Abonnement der VerkehrsRundschau (ab 175,- € jährlich) abschließen.

Bei gegebenem Anlass werden wir Ihre E-Mail-Adresse nutzen, um Sie über ähnliche Waren bzw. Dienstleistungen zu informieren. Sie können dieser Nutzung jederzeit durch eine E-Mail an events@springer.com oder ein Fax an +49 89 203043-2371 widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Ich willige ein, auch weitere interessante Angebote von Springer Fachmedien München GmbH

- per Telefax an die angegebene Telefaxnummer
 per Telefon unter meiner angegebenen Telefonnummer
 per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse

zu erhalten. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Ich kann meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem ich eine entsprechende Nachricht an events@springer.com sende.

Kontakt: VerkehrsRundschau, Verlag Heinrich Vogel, Aschauer Straße 30, 81549 München,
Telefon: +49 89 203043-1285, E-Mail: events@springer.com

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGB, zu finden unter www.verkehrsrundschau.de/events

X

Datum, Unterschrift